



Einladung

zur Ausstellungseröffnung

Haus der Ewigkeit

Jüdische Friedhöfe im mitteleuropäischen Kulturraum 2004–2024



Jüdische Friedhöfe zählen neben Synagogen und Mikwaot (rituelle Tauchbäder) zu den unabdingbaren Einrichtungen von jüdischen Gemeinden, sie sind damit ein wesentlicher Bestandteil der jüdischen Alltagskultur. In ihnen spiegelt sich die große Vielfalt der einstigen jüdischen Bevölkerung und ihr sozialer Status wider: Industrielle, Bankiers, Kaufleute (überwiegend aus der Textilwirtschaft), Hoteliers, Rabbiner, Talmudgelehrte, gefallene Soldaten und Offiziere des Ersten Weltkrieges sowie Personen, die in Handwerk, Landwirtschaft, Politik, Rechtsanwaltswesen, Architektur, Philosophie, Publizistik, Verlagswesen, Wissenschaft, Medizin, Musik, Kunst und Sport tätig waren – hinter jedem Grabstein steht die Biographie eines verstorbenen Menschen.

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts wurden bis heute mehr als 70 jüdische Friedhöfe in Deutschland, Polen, der Ukraine und der Tschechischen Republik mittels Schwarz/Weiß-Fotografien dokumentarisch festgehalten. Kurze Steckbriefe zu den besuchten Friedhöfen erläutern die örtlichen Gegebenheiten und beleuchten exemplarisch einige Biographien der dort Bestatteten. Der Rückblick auf die Geschichte der jeweiligen jüdischen Gemeinden und ihrer letzten Ruhestätten macht das Ausmaß der Auslöschung jüdischen Lebens und Wirkens in allen vier Ländern deutlich. Die Ausstellung möchte dazu beitragen, die Erinnerung zu bewahren und die noch erhaltenen Spuren für die nachfolgenden Generationen sicht- und erlebbar zu machen.

Begleitprogramm zur Ausstellung:

Freitag, 26. Januar 2024 um 15 Uhr: Öffentliche Führung durch die Ausstellung; Anmeldung erforderlich unter: veranstaltungen@landtag.brandenburg.de

Ich freue mich, Sie und Ihre Begleitung zur Eröffnung der Ausstellung
„Haus der Ewigkeit. Jüdische Friedhöfe im mitteleuropäischen Kulturraum 2004–2024“
am Dienstag, den 9. Januar 2024, um 18:00 Uhr im Landtag Brandenburg
begrüßen zu können.



Prof. Dr. Ulrike Liedtke
Präsidentin des Landtages Brandenburg

Einführungen:
Marcel-Th. Jacobs, Vorstand des Vereins „Freundeskreis zum Erhalt der jüdischen Friedhöfe im mitteleuropäischen Kulturraum e. V.“
Dr. Anke Geißler-Grünberg, Koordinatorin des Projekts „Jüdische Friedhöfe in Brandenburg“, Universität Potsdam

Musikalische Umrahmung:
„KlezFez“ - Klezmer-Duo aus Berlin

Kontakt zum Aussteller:

Freundeskreis zum Erhalt der jüdischen Friedhöfe
im mitteleuropäischen Kulturraum e. V.

Postfach 10 03 27

10563 Berlin

mitglieder@jüdische-friedhöfe.de

www.jüdische-friedhöfe.de

**Landtag Brandenburg**

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1252

Fax 0331 966-991252

veranstaltungen@landtag.brandenburg.de

www.landtag.brandenburg.de

Für die Teilnahme an der Ausstellungseröffnung erbitten wir eine formlose
Anmeldung per E-Mail an veranstaltungen@landtag.brandenburg.de.

Titelfoto:

Fotografie aus der Ausstellung © Marcel-Th. Jacobs

Hinweise:

Entsprechend der Europäischen Datenschutzgrundverordnung weisen wir darauf hin, dass wir zum Zweck der Einladung zu öffentlichen Veranstaltungen des Landtages Brandenburg postalische Adressdaten speichern. Falls Sie als Adressat keine weiteren postalischen Einladungen mehr wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Ihre Adresse wird dann aus dem Verteiler gelöscht. Während der Veranstaltung finden Film- und Fotoaufnahmen statt. Mit der Teilnahme erklären Sie und gegebenenfalls Ihre Begleitung sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landtages Brandenburg verwendet werden. Es bestehen keine Parkmöglichkeiten im Landtag Brandenburg. Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.